

Keine Träne für Paqué

Zum Abschied des FDP-Fraktionsvorsitzenden

Zum angekündigten Rückzug des FDP-Fraktionsvorsitzenden äußert sich Christoph Erdmenger, der Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

"Blicken wir auf die zu Ende gehende politische Karriere des Herrn Paqué. Die Bilanz als Finanzminister: große Versprechen, noch größere Landesschulden, verantwortlich für dubiose Beraterverträge etwa für den Ausbau des Liegenschaftsamtes (LIMSA) und für Kontrakte mit einem sich als unfähig erweisenden 'Spitzenbeamten'. Der Landesrechnungshof hatte viel nachzurechnen und zu rügen.

Nach der verlorenen Landtagswahl 2006 sorgte Paqué in der nunmehr oppositionellen FDP-Fraktion zunächst für Verstimmung, dann für Lethargie. So steht die FDP in Sachsen-Anhalt für das gebrochene Versprechen vom "amerikanischen Traum", nachdem die Abschaffung möglichst vieler Regeln und das Zurückdrängen des Staates (keine Mehrwertsteuererhöhung, kein Kampfhundegesetz, kein Mindestlohn...) automatisch Wohlstand für alle bringe.

Anstatt heute angesichts des Scherbenhaufens den Hut zu nehmen, lässt sich Paqué weitere Monate aushalten, um dann in die gesicherte Position des Universitätsprofessors zu wechseln. Es zeigt: Unternehmergeist und verantwortliches Bürgerhandeln lassen sich eben leichter von anderen fordern. Kurzum: Keine Träne für Paqué."

© Landesverband Sachsen-Anhalt BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2007

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>